

Flexible Grundschule

Beitrag von „britta78“ vom 16. Dezember 2013 15:32

Hallo!

Unsere kleine bayrische Grundschule überlegt ab kommenden Schuljahr eine Flexible Grundschule zu werden (1-3 Jahre Zeit für die erste und zweite Klasse). Wir haben dafür auch schon eine Veranstaltung besucht. Allerdings wurde uns dort alles in den schillernsten Farben erzählt. Es sei alles toll, wunderbar und auch mit 25 Kindern, unterschiedlichen Alters, überhaupt kein Problem. Wir eins-zwei Lehrer sollen uns nun überlegen, ob wir das machen wollen. Grundsätzlich sehe ich viel Positives darin, dennoch denke ich, dass es mit ziemlich viel Mehraufwand zu tun hat. Jetzt meine Bitte: Könnten bitte Lehrer, die schon Erfahrung mit der Flexiblen Grundschule haben, mal ganz frei offen und ehrlich von den Vor- und Nachteilen berichten? Es kann nicht alles nur rosig sein. Wie sind die Bedingungen an den Schulen? Was ist ein Muss, dass es funktioniert? Wie viele Stunden zusätzlich stehen zur Verfügung? Und was bedeutet es für die Lehrkraft im Allgemeinen und wie ist der tatsächliche Nutzen? Bitte ehrliche Antworten!

Vielen lieben Dank

britta